

An den Stiftungsrat der

**Education - Eine schweizerische Stiftung zur
Ausbildungsförderung in Lateinamerika,**

**c/o Universität St. Gallen
Dufourstrasse 50
9000 St. Gallen**

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
der Jahresrechnung 2012**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. – 31.12.2012)

Marly, 17. Mai 2013
AB

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Education-Eine schweizerische Stiftung zur Ausbildungsförderung in Lateinamerika, St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang) der Education-Stiftung für das am 31.12.2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

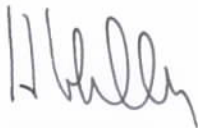
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Marly, 17. Mai 2013

Fiducum SA



Herbert Schaller
dipl. Experte in Rechnungs-
legung und Controlling
Zugelassener Revisionsexperte



Andreas Berger
Leitender Revisor
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2012 und 2011

	31.12.2012	31.12.2011
Aktiven	CHF	CHF
UBS Luzern (CHF)	523'280.90	483'074.69
UBS Luzern (USD)	204'607.95	795'975.78
UBS Luzern (USD) - El Salvador (inkl. Obligation und übrige Aktiven)	231'404.90	225'782.69
UBS Luzern (USD) - Guatemala (inkl. übrige Aktiven)	120'821.75	152'177.65
Zürcher Kantonalbank (CHF)	14'280.15	7'501.15
Total Flüssige Mittel	1'094'395.65	1'664'511.96
Wertschriften 1)	2'576'892.00	2'338'113.00
Vorschüsse	50'206.90	64'220.61
Guthaben Verrechnungssteuer	241.00	134.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'628.00	22'866.00
Mobilier, Lima	1.00	1.00
Total Aktiven	3'736'364.55	4'089'847.12
Passiven		
Fonds El Salvador	231'404.90	225'782.69
Fonds Guatemala	120'821.75	152'177.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'330.60	9'407.50
Fremdkapital	358'557.25	387'367.84
Stiftungskapital	4'000'000.00	4'000'000.00
Bilanzverlust (-)	-622'192.70	-297'520.72
Eigenkapital	3'377'807.30	3'702'479.28
Total Passiven	3'736'364.55	4'089'847.12
1) <i>Devisen zum Jahresendkurs:</i>		
<i>Aktien zum Marktwert</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
<i>Obligationen zum Nominalwert (zu Pari)</i>	<i>2'516'435.00</i>	<i>2'173'170.00</i>
<i>Alternative Anlagen zum Marktwert</i>	<i>60'457.00</i>	<i>164'943.00</i>
<i>Total Wertschriften gemäss Buchhaltung</i>	<i>2'576'892.00</i>	<i>2'338'113.00</i>
<i>Depot UBS AG zum Marktwert per 31.12.2012/31.12.2011</i>	<i>2'643'325.00</i>	<i>2'378'943.00</i>
<i>Stille Reserven</i>	<i>66'433.00</i>	<i>40'830.00</i>

**Erfolgsrechnung vom 01.01.2012 bis 31.12.2012
und vom 01.01.2011 bis 31.12.2011**

Ertrag	2012 CHF	2011 CHF
Wertschriftenerträge	84'098.95	85'789.75
Gönnerbeiträge	55'000.00	52'712.40
Uebriger Finanzertrag	304.25	163.05
Realisierte Kursgewinne	20'553.00	263'746.85
Kurs-/Währungsgewinn (nicht realisiert)	14'029.40	113'012.33
Förderanlass 2012	23'575.00	0.00
Total Ertrag	197'560.60	515'424.38
 AUFWAND		
Stipendien	316'520.55	420'368.60
Sitzungs- und Verwaltungskosten	5'288.50	16'639.45
Bruttolöhne Verwaltung CH	16'270.00	25'518.70
Arbeiteranteil Löhne CH	1'391.55	2'196.70
Unkosten im Ausland	60'507.95	16'794.70
Bankspesen	8'966.54	13'002.98
Kurs-/Währungsverluste (nicht realisiert)	78'549.84	143'719.70
Ausserordentlicher Aufwand (realisierte Kursverluste)	34'737.65	127'417.16
Total Aufwand	522'232.58	765'657.99
Verlust(-)	-324'671.98	-250'233.61
Bilanzverlust (-) per 01.01.	-297'520.72	-47'287.11
Bilanzverlust per 31.12.	-622'192.70	-297'520.72

Geldflussrechnung

	2012 CHF	2011 CHF
Jahresverlust	-324'671.98	-250'233.61
<i>Nicht liquiditätswirksame Vorgänge:</i>		
Wertberichtigungen, Abschreibungen, Veränderung von Rückstellungen	-	-
Mittelzugang		
Abnahme Buchwert Wertschriften	-	-
Abnahme Forderungen	22'145.26	-
Zunahme Passiven	-	681.65
Zunahme Abrechnungskonti El Salvador /Guatemala	-	-
Mittelverwendung		
Abnahme Abrechnungskonti El Salvador /Guatemala	-	-97'610.75
Abnahme Passiven	-28'810.59	-
Zunahme Buchwert Wertschriften	-238'779.00	-545'170.00
Zunahme Forderungen	-	-697.21
Cash Drain	-570'116.31	-893'029.92
Flüssige Mittel Jahresanfang	1'664'511.96	2'557'541.88
Flüssige Mittel Jahresende	1'094'395.65	1'664'511.96
Abnahme (-) flüssige Mittel	-570'116.31	-893'029.92

Anhang zur Jahresrechnung 2012

Die Stiftung „Education – Eine schweizerische Stiftung zur Ausbildungsförderung in Lateinamerika“ wurde am 8. Oktober 1993 (Urkundendatum) in St. Gallen gegründet.

Es handelt sich um eine Stiftung ohne Gewinnerorientierung. Sie untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departementes des Innern in Bern und ist im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen.

Die Stiftung hat zum Zweck die Förderung durch Schulung und berufliche Ausbildung von talentierten und lernbegierigen Jugendlichen in Lateinamerika, die aus wirtschaftlich benachteiligten Familien stammen, um sie zu kompetenten Berufsleuten, Managern und Unternehmern heranzubilden.

Der Stiftungsrat per 13. Mai 2013 setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident

Herrn Prof. Dr. Heinz Hauser, in Mörschwil

Vizepräsident

Herr Dr. Steffen Tolle, in Rehetobel

Geschäftsführerin

Frau Regula Courvoisier, in Confignon

Mitglieder

Herr Dr. Ivan Marcos Baron Adamovich, in Vandoeuvres

Herr Ricardo Cordero-Rosales, in Steinhausen

Frau Prof. Dr. Yvette Sanchez, in St. Gallen

Herr Marcus Eric Stadelmann, in Bellmund

Herr Dr. Franz X. Stirnimann, in Rüschlikon

Frau Dr. Isabel Stirnimann Schaller, in Zürich

Die Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die letzte Aenderung der Führungsorgane fanden im August und November 2012 statt.

Die Gesellschaft Fiducum SA, route de Fribourg 15, 1723 Marly, wurde durch den Stiftungsrat als externe Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012 ernannt.

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen der ordnungsmässigen Rechnungslegung aufgestellt und gegliedert. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Es sind die nachstehenden Bewertungsgrundsätze angewandt worden:

- Die flüssigen Mittel und Forderungen wurden zum Nennwert bilanziert.
- Die Fremdwährungen wurden zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet.
- Bei den Wertschriften wurden die Obligationen zum Nominalwert (CHF 2'516'435.00), die Alternativen Anlagen zum Marktwert (CHF 60'457.00) bewertet. Das Depot zum Kurswert per 31.12.2012 beträgt CHF 2'643'325.00. Somit betragen die stillen Reserven per Bilanzstichtag CHF 66'433.00 (im Vorjahr CHF 40'830.00).

Die Entwicklung des Eigenkapitals für das Geschäftsjahr 2012 setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Verlustvortrag per 01.01.	CHF -297'520.72	CHF -47'287.11
Verlust Geschäftsjahr	<u>CHF -324'671.98</u>	<u>CHF -250'233.61</u>
Verlustvortrag per 31.12.	CHF 622'192.70	CHF -297'520.72
Stiftungskapital per 31.12.	<u>CHF 4'000'000.00</u>	<u>CHF 4'000'000.00</u>
Total Eigenkapital am 31.12.	<u>CHF 3'377'807.30</u>	<u>CHF 3'702'479.28</u>

Die Stiftung führt zwei unabhängige Fondskonti „El-Salvador“ und „Guatemala“, welche in der Bilanz offen ausgewiesen sind.

Vermögen, Aufwand und Ertrag der vorerwähnten Fondskonti sind erfolgsneutral und beeinflussen die Stiftungsrechnung nicht.

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich.

Es gibt keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Institutionen oder anderen Dritten.

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten und keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2012 haben.